



**Zulassung:** Österr. Sortenliste von 1964 bis 1999, seit 2010 als Erhaltungssorte

*Sortenbeschreibung 1964:*

## SOMMERWEIZEN

### Rubin Hz 229/1964

**Abstammung:** Kreuzung braunspelzige Mutante aus weißspelzigem Kärntner Kolben I × Sommerweizen Deli.

**Z. u. V.:** Kärntner Saatbaugenossenschaft, Klagenfurt, Kraßnigstraße 45.

**Merkmale:** Ähre unbegrannt, rötlichbraun, mitteldicht bis locker; Korn braun, mittelgroß; Halm kurz bis mittellang.

**Eigenschaften:** Reifezeit früh; Standfestigkeit gut; Spelzenschluß mittel bis fest; Auswuchsfestigkeit gut.

**Krankheitsanfälligkeit:** Widerstandsfähigkeit gegen Braun- und Schwarzrost; geringe Anfälligkeit gegen Halmfliege.

**Leistung:** Die Ertragsleistung ist auf besseren Böden und in niederschlagsreicheren Anbaugebieten gut, in warmen, trockenen Lagen ist vielfach eine mangelhafte Bestockung, die zu stärkeren Ertragsschwankungen führt, zu beobachten.

**Qualität:** Feuchtklebermenge gut, Kleberqualität mittel. Mittleres Hektolitergewicht.

**Eignung:** Die Sorte eignet sich vorwiegend für voralpine und alpine Lagen und Befallsgebiete der Halmfliege sowie für schwarzrostgefährdete Anbaulagen. Die nur mittlere Bestockungsfähigkeit der Sorte verlangt eine Erhöhung der Aussaatmenge.

**Rubin zeichnet sich durch seine frühe Reife und seine Rostwiderstandsfähigkeit aus.**

Sortenbeschreibung 1986:

**Sommerweizen**

**RUBIN**

**Abstammung:** Kreuzung braunspelzige Mutante aus Kärntner Kolben I/Deli

**Zulassung:** Im Zuchtbuch seit 1964 als Hochzucht Nr. H 229

**Züchter:** Kärntner Saatbaugenossenschaft, A-9020 Klagenfurt, Kärnten

**Morphologisches Sortenbild**

Ähre: **unbegrannt, rotbraun**, parallel, locker bis mitteldicht

Korn: dunkelbraun, mittel bis kurz

Sonstige Merkmale: Blattfarbe mittel- bis dunkelgrün, Bereifung mittelstark, Haltung des obersten Blattes überhängend

**Wichtige Anbaueigenschaften**

Ährenschieben	2	früh
Reifezeit	2	früh
Wuchshöhe	6	mittel bis lang
Standfestigkeit	7	gering bis mittel
Ausfallfestigkeit	4	mittel bis gut
Auswuchsfestigkeit	4	mittel bis gut

**Krankheitsanfälligkeit**

Mehltau	6	mittel bis stark
Braunrost	6,5	stark bis mittel
Schwarzrost	6	mittel bis stark
Septoria-Blattflecken	6	mittel bis stark
Spelzenbräune	7	stark bis mittel

**Ertragsleistung**

Kornertrag	8	niedrig
In geeigneten Lagen ausreichende Ertragssicherheit, insbesondere bei Halmverkürzung.		

**Qualitätsmerkmale**

Feuchtklebergehalt	3	hoch bis mittel
Quellzahl	5	mittel
Proteingehalt	2	hoch
Tausendkorngewicht	6	mittel bis niedrig
Hektolitergewicht	5	mittel
Backqualität		Füllweizen bis Qualitätsweizen

**Anbaueignung**

Für Tal- und Beckenlagen der Alpen und Voralpen im Süden und Südosten des Bundesgebietes und für Befallsgebiete der Halmfliege. Auch für schwächere Weizenböden. In allen besseren Lagen ist eine CCC-Anwendung ins Auge zu fassen.

**Kontraktion**

Als Mahlweizen zugelassen

**Rubin zeichnet sich durch seine frühe Reife aus.**